

DIPLOMARBEITEN UNTER DER BETREUUNG DES INSTITUTS FÜR INDUSTRIEBETRIEBSLEHRE
UND WIRTSCHAFTSTECHNIK

Diplomarbeit von Günther BURTSCHER; Februar 1978

Thema: KONSTRUKTION DES ABLAUF- UND LOHNSYSTEMS IN EINEM GALVANOTECHNISCHEN
VEREDELUNGSBETRIEB

Betreuung: Dipl.-Ing. Wilhelm Glaser

Bei der Fa. Collini, Hohenems, Vlb., stehen im Unternehmungsbereich "galvano-technische Veredelung" unter anderem sechs Automaten zur Beschichtung von Kleinteilen im Einsatz. Die dort anstehenden Probleme lassen sich wie folgt kurz charakterisieren:

- Die Mitarbeiter stehen im Zeitlohn: Geringe Motivation zu qualitäts- und mengenmäßigem Output.
- Kapitalintensive Produktionseinrichtungen: Hoher Fixkostenanteil und daher starke Abhängigkeit der Stückkosten vom Kapazitätsausnutzungsgrad.
- Ausschließlich Lohnarbeit für andere Firmen: Hohe geforderte Lieferbereitschaft und damit geringe Dispositionszeit sowie relativ kleine Chargen und Eilaufträge.

Im Rahmen der Arbeit wurde vorerst eine der Anlagen ausgewählt, Ablauforganisation und Entlohnung wurden analysiert und ein Konzept zu deren Reorganisation erarbeitet.

Die komplexen Abhängigkeiten im Fertigungsprozeß ließen keine exakten Zeit- bzw. Mengenvorgaben zu, es war jedoch möglich, genauere Arbeitsanweisungen und eine Bandbreite zwischen der möglichen und der zulässigen Leistungsgrenze zu finden.

Entsprechend der Ablauforganisation wurde ein Prämienlohnsystem entwickelt. Nach der Einführung ist eine höhere Leistung bezüglich Qualität und Menge, bedingt durch den neugestalteten Ablauf und die günstigere Motivation der Mitarbeiter zu erwarten, was eine spürbare Erleichterung auf der Kostenseite bewirkt. Die Erfahrung der Mitarbeiter kann einerseits im Sinne der Unternehmungsziele eingesetzt werden, andererseits kann durch Aufgabenerweiterung und höhere Einkommenschancen den Wünschen der Mitarbeiter entgegengekommen werden.